

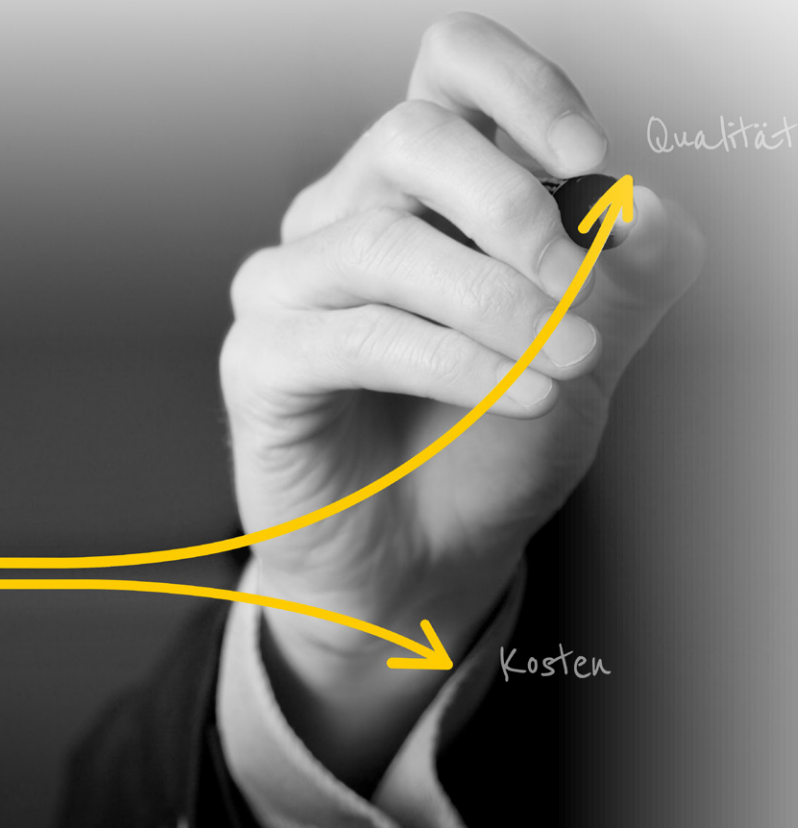
## Produktpreis vs. Prozesskosten

### Was zählt, steht unter dem Strich

Nach einer Studie des Fraunhofer Instituts entscheiden die „Total Costs of Procurement“ maßgeblich, ob eine Beschaffungsmaßnahme betriebswirtschaftlich sinnvoll ist. Insbesondere Prozesskosten und Materialkosten bestimmen als Faktoren den Einkauf von Kühlschmierstoffen.

Meinhard Kiehl, Direktor Marketing und Produktmanagement bei Rhenus Lub: „Entscheidend ist daher nicht der Preis pro Kühlschmierstoff-Einheit, sondern die Stückkosten des einzelnen Werkstücks.“ Sie werden von verschiedenen Faktoren bestimmt, etwa den Beschaffungs- und Lagerkosten, dem tatsächlichen Verbrauch, dem Aufwand für die KSS-Pflege oder den Auswirkungen auf Filteranlagen. Aber auch Verwaltungs- und Schulungsaufwand müssen in die Kalkulation einfließen. „Wer nur den Einkaufspreis sieht, springt zu kurz“, bestätigt Meinhard Kiehl. „In der Praxis stellt sich oft heraus, dass scheinbar günstige Produktpreise auf die Stückkosten bezogen einfach zu teuer sind.“

Daher gilt: Was zählt, steht unter dem Strich!



Infos: [kiehl@rhenusweb.de](mailto:kiehl@rhenusweb.de)



**Meinhard Kiehl**

Direktor Marketing und  
Produktmanagement

Telefon +49 2161 5869-84

[www.rhenuslub.de](http://www.rhenuslub.de)

Rhenus Lub GmbH & Co KG

Hamburgring 45

41179 Mönchengladbach

Telefon +49 2161 5869-0

Telefax +49 2161 5869-93

[vertrieb@rhenusweb.de](mailto:vertrieb@rhenusweb.de)

[www.rhenuslub.com](http://www.rhenuslub.com)

**Safer process.  
Safer profit.**

